



Systemzeichnung: Für das horizontale Verteilen der Leitungen ist ein neuer, spezieller Wandkanal entwickelt worden.

Flexible Elektroinstallation bietet hohen Nutzerkomfort

Strom für alle Lebenslagen

Jeder möchte heute möglichst überall und zu jeder Zeit bequem Strom zapfen, sei es zur Kommunikation, zum Lesen und Arbeiten, für Wellness und Fitness, zum Heimwerken, für die Zimmerreinigung und neuerdings auch für das Elektromobil. Der Traum von Bauherren und Mietern, Elektroleitungen jederzeit in einer massiven Wand nachzinstallieren, lässt sich nun mit KS-QUADRO ETRONIC realisieren.

Bernd Niebuhr

Mit der rasanten Entwicklung neuer Kommunikationssysteme und den wachsenden Komfortansprüchen der Bauherren, Investoren und Mieter steigen auch die Anforderungen an die Elektroinstallation. Was heute top ist, ist morgen überholt. KS-QUADRO hat deshalb mit dem Elektroinstallationssystem KS-QUADRO ETRONIC ein neues, zukunftssicheres Installationskonzept entwickelt. Es sichert über die gesamte Lebensdauer des Gebäudes aufgrund intelligenter Kabelführungssysteme ein flexibles Anpassen der Elektroversorgung an individuelle Nutzungsbedürfnisse der Bewohner. Und das ohne die massive Wand mit dem finalen Wandbelag zu beschädigen. Beleuchtungsanschlüsse, zum Beispiel in der Sockelleiste integrierte LED-Systeme, und neue Kommunikationseinrichtungen sind ebenso mühelos und schnell zu installieren wie Schalter, Steckdosen und Stromkreise.

Die Kanal- und Verlegetechniken sind für ein leichtes und wirtschaftliches Handling funktionsoptimiert. In der Wand des massiven Kalksandstein-Mauerwerks KS-QUADRO ETRONIC befinden sich in der Steinmitte im Abstand von 12,5 Zentimetern durchgängige Löcher mit 40 Millimetern Durchmesser. Eine beim Mauern eingebaute Zentrierhilfe zentriert diese Löcher automatisch für den Maurer. Im Verband gemauert, entstehen von Wandkopf bis Wandfuß vertikale Installationskanäle. Durch die Kanäle zieht der Elektriker seine Kabel und Leitungen, die nur noch mit einem Kronenbohrer „angezapft“ werden, exakt an der Stelle, wo später z.B. Elektrodozen einzusetzen sind.

Horizontale Verteilung mit neuem speziellem Wandkanal

Für das horizontale Verteilen der Leitungen – ohne Schlitzten – ist ein neuer, spezieller ETRONIC-Wandkanal entwickelt worden. Er

verfügt über ein zweistöckiges Kammersystem für die unterschiedlichen Stromstärken und wird auf Sockelleistenebene in den neuen ETRONIC-Kimmstein in die Wand eingebaut. Der ETRONIC-Wandkanal ist mit einer demontierbaren Abdeckplatte verschlossen, auf die später eine beliebige Sockelleiste geklebt wird. Zur (Nach-)Installation von Daten- oder Elektroleitungen wird die Sockelleiste mit der dahinter liegenden Abdeckplatte entfernt. So kann der Elektriker überall im Raum die Elektroinstallation erweitern, auf den neuesten Stand bringen oder die Elektroanschlüsse entsprechend den Inneneinrichtungswünschen der Nutzer positionsgenau verlegen.

Die massiven KS-Wände werden nicht mehr kostenintensiv geschlitzt oder gefräst. Stattdessen wird die Installationszeit erheblich verkürzt und das Kalksandstein-Mauerwerk einschließlich Putz, Wandbelag oder Wandanstrich bleibt unbeschädigt. Es fallen kein Bauschutt, kein Dreck und kein Staub mehr an.

www.ks-quadro.de